

Funk-Steckdose 8008AC

Die Funk-Steckdose 8008AC ist eine Komponente des Systems 8000. Sie enthält ein unabhängiges funkgesteuertes Leistungsrelais. Das Gerät ist netzbetrieben und kann verwendet werden als:

- Schalter für ferngesteuerte Anwendungen (max. 230 V/50 Hz/ 16 A)
- Funksteckdose für Elektroradiatoren und Boiler
- automatische Funksteckdose für Geräte im Standby-Betrieb
- Funksteuerung für Lampen, Ventilatoren etc.

Die 8008AC eignet sich besonders für die Haustechnik in Wohnungen, in denen Bauarbeiten nicht erwünscht sind. Sie kann gesteuert werden durch:

- eine eingebaute Taste in der Steckdose
- Funkfernsteuerungen des System 8000
- Funkmelder des System 8000
- Funkthermostate des System 8000
- Funk-Steuersignale der PG-Ausgänge
 - vom System 8000
 - von GSM-Wählgeräten GD04



Warnung: Die Steckdose ist nur für eine einpolige Schaltung geeignet, sie bietet keine Sicherheitsabschaltung.

Installation

Die Funksteckdose wird durch Einstecken in eine Netzsteckdose (230 V) installiert. Dies kann durch den Benutzer erfolgen. Mit der Taste auf der Funksteckdose können Einstellungen vorgenommen und angeschlossene Geräte ein- und ausgeschaltet werden. Die LED unter der Taste zeigt den aktiven Status der Steckdose an. Bis zu 8 Sender, die das System 8000 Protokoll verwenden, können an der Steckdose angemeldet werden, um angeschlossene Geräte ein- und auszuschalten oder für eine festgelegte Zeitdauer einzuschalten. Wenn das Gerät ein- oder ausgeschaltet wird, sendet die Steckdose eine Information über die Statusänderung an andere Geräte oder Steckdosen.

Programmiermodus

Melden Sie zunächst die Steuergeräte im gewünschten Modus an, und stellen Sie den Timer gemäß der folgenden Tabelle ein, falls gewünscht.

#	Anzeige	Modus	Hinweise
1	1 x Blinken pro Sek.	Einschalten (normal)	• Statusgeräte (8000M, 8006RC) schalten die Steckdose bei Aktivierung ein und bei Deaktivierung aus. • Impulsgeräte (z.B. 8000P) schalten die Steckdose für eine mit dem Timer eingestellte Zeit ein. • Die Steckdose kopiert den Status des PG-Ausgangs an der Zentrale.

#	Anzeige	Modus	Hinweise
2	2 x Blinken pro Sek.	Ausschalten (umgekehrt)	• Statusgeräte schalten die Steckdose bei Aktivierung aus. • Dieser Modus sollte nicht für periodisch sendende Impulsgeräte verwendet werden. • Der PG-Ausgang löst eine umgekehrte Reaktion in der Steckdose aus (durch das Auslösen des PG wird die Steckdose ausgeschaltet).
3	3 x Blinken pro Sek.	Timer einstellen	• Sie können die Aktivierungszeit von 1 Minute bis zu 24 Stunden einstellen. Eine Sekunde bei der Einstellung entspricht 1 Min. richtiger Betriebszeit, siehe Kapitel "Timer". (Werkseinstellung: 2 Minuten)
4	4 x Blinken pro Sek.	Reset	• Löscht alle angemeldeten Geräte und stellt den Timer auf die Werkseinstellung zurück, siehe "Reset"

Stecken Sie die 8008AC in die Netzsteckdose. Die LED leuchtet für einen kurzen Moment auf. Drücken Sie die Taste auf der Steckdose innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einstecken (die LED blinkt einmal). Halten Sie sie gedrückt, bis die LED regelmäßig einmal pro Sekunde blinkt. Wenn Sie die Taste loslassen, während die LED einmal pro Sekunde blinkt, öffnet sich der 1. Anmeldemodus - Einschalten. Wenn Sie die Taste weitere 5 Sekunden lang gedrückt halten, blinkt die LED zweimal pro Sekunde. Nun können Sie die Taste loslassen, und der zweite Anmeldemodus (Ausschalten) wird geöffnet. Wenn Sie die Taste weitere 5 Sekunden gedrückt halten, ändert sich die Blinkfrequenz auf 3 Mal pro Sekunde, und das Loslassen der Taste öffnet den Timer-Modus. Wenn Sie die Taste loslassen, wenn die LED 4 Mal pro Sekunde blinkt, wird der Reset-Modus geöffnet.

Modus "Einschalten"

Öffnen Sie den 1. Anmeldemodus (Einschalten) und melden Sie die gewünschten Sender an:

• eine Fernbedienung

- durch Drücken einer beliebigen Taste - nach Beendigung des Anmeldemodus kann die Steckdose mit der angemeldeten Taste ein- und ausgeschaltet werden.
- durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + oder + - nach Beendigung des Anmeldemodus reagiert die Steckdose nur auf gleichzeitiges Drücken der Tasten + oder + . Durch das Drücken dieser Tasten wird die Steckdose für eine mit dem Timer festgelegte Zeitdauer aktiviert (Werkseinstellung: 2 Minuten), siehe "Timer".
- durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + oder + für ca. 5 Sekunden (durch dreimaliges kurzes

Blinken der LED auf der Fernbedienung bestätigt) - durch Drücken der Tasten  oder  wird die Steckdose aktiviert, während sie durch Drücken der Tasten  oder  deaktiviert wird. Durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten ( +  oder  + ) wird die Steckdose für eine mit dem Timer festgelegte Zeitdauer aktiviert (Werkseinstellung: 2 Minuten).

Durch das Senden eines Paniksignals von Steuergeräten (8007RC, 8009RC, 8006RC etc.) wird die Steckdose für eine mit dem Timer festgelegte Zeitdauer aktiviert (Werkseinstellung: 2 Minuten).

- **einen Melder/Thermostat** - durch Einlegen einer Batterie in das Gerät. Bei normalem Betrieb kopiert die Steckdose den Status des Melders/Thermostats - eine Aktivierung des Melders/Thermostats schaltet das an die Steckdose angeschlossene Gerät ein und die Deaktivierung schaltet das Gerät aus. Melder mit Impulsreaktion (z.B. 8000P, 8005P, 8000M Melder mit einstellbarer Impulsreaktion etc.) aktivieren die Steckdose für eine mit dem Timer festgelegte Zeitdauer (Werkseinstellung: 2 Minuten).
- **PGX-Ausgang der Zentrale** - durch Eingabe von 299 auf dem System 8000 Bedienteil im Errichtermodus - die Steckdose kopiert den Status des PGX-Ausgangs der Zentrale.
- **PGY-Ausgang der Zentrale** - durch zweimalige Eingabe von 299 auf dem System 8000 Bedienteil im Errichtermodus - die Steckdose kopiert den Status des PGY-Ausgangs der Zentrale.
- **Wählgerät GD04** - durch einmaliges Drücken der Taste XY auf dem Funkmodul GD04R - die Steckdose kopiert den Status des Relais X im Wählgerät, durch zweimaliges Drücken der Taste XY auf dem Funkmodul GD04R kopiert die Steckdose den Status des Relais Y im Wählgerät.
- **eine weitere Steckdose 8008AC** - durch das Anschließen einer weiteren Steckdose 8008AC an das Stromnetz (230 V) - die ursprüngliche 8008AC kopiert die zweite Steckdose.
- **Die Anmeldung jedes Melders wird durch ein langes Leuchten der LED auf der Steckdose bestätigt.**
- Die Steckdose beendet den Anmeldemodus automatisch, wenn innerhalb von **5 Minuten nach Öffnen des Anmeldemodus** oder Drücken der Taste auf der Steckdose kein Anmeldesignal empfangen wird (das Blinken endet).

Hinweise:

- *Wenn Sie einen Melder anmelden möchten, in den bereits eine Batterie eingelegt wurde, nehmen Sie zuerst die Batterie heraus und drücken dann mehrmals den Sabotagekontakt im Deckel, um die Kondensatoren zu entladen. Danach können Sie mit der Anmeldung beginnen.*
- *Falls die Anmeldung nicht gelingt, ist das Gerät entweder zu weit vom Empfänger entfernt oder es wurden bereits 8 Geräte angemeldet.*
- *Geräte können während mehrerer Anmeldezyklen angemeldet werden.*
- *Wenn ein Gerät wiederholt angemeldet wird, reagiert die Steckdose gemäß der letzten Einstellung.*
- *Jeder Sender (Fernbedienung, Melder, Zentrale etc.) kann an mehreren Empfängern angemeldet werden.*
- *Die Steckdose befolgt immer den letzten Befehl (wenn sie z.B. über eine Taste dauerhaft eingeschaltet wurde und dann einen Befehl zum Einschalten für 2 Minuten erhält, bleibt sie für 2 Minuten aktiv und schaltet sich dann aus).*

- *Alle Geräte werden in einem permanenten Speicher angemeldet und bleiben auch gespeichert, wenn die Steckdose vom Netz getrennt oder der Anmeldemodus wiederholt geöffnet wird.*
- *Detaillierte Informationen über die Anmeldung eines Gerätes finden Sie in seiner Installationsanleitung.*
- *Wenn die Stromversorgung nach einem Netzausfall wieder hergestellt wird, bleibt die Steckdose aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet, bis sie ein gültiges Signal erhält.*

Modus "Ausschalten"

Wenn die umgekehrte Funktion der Steckdose benötigt wird (z.B. Ausschalten der Geräte, wenn niemand zu Hause ist und das Alarmsystem aktiviert wird), kann der Sender im Modus "Ausschalten" angemeldet werden:

- Öffnen Sie den 2. Anmeldemodus (Ausschalten).
- Senden Sie ein Anmeldesignal vom Steuergerät gemäß der Beschreibung im Kapitel "Einschalten".
- Der Modus "Ausschalten" sollte nicht für periodisch sendende Impulsgeräte verwendet werden.
- Ein empfangenes Signal wird durch ein langes Leuchten der LED auf der Steckdose bestätigt.
- Durch Drücken der Taste auf der Steckdose können Sie den Anmeldemodus beenden.

Die Funk-Steckdose reagiert nun umgekehrt. Eine Aktivierung angemeldeter Sender schaltet die Steckdose aus, eine Deaktivierung schaltet sie ein.

Timer

Der Timer kann nur in Verbindung mit Sendern mit Pulsreaktion (8000P, 8000M) oder Geräten, die Paniksignale senden (8007RC, 8008RC, 8009RC, 8006RC), verwendet werden. Die Aktivierung eines solchen angemeldeten Gerätes schaltet die Steckdose für eine festgelegte Zeitdauer ein (Werkseinstellung: 2 Minuten). Wenn die Timer-Einstellungen geändert werden sollen, öffnen Sie den Timer-Modus (Trennen Sie die Steckdose vom Netz und stecken Sie sie wieder ein. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die LED 3 Mal pro Sekunde zu blinken beginnt, dann lassen Sie die Taste wieder los.). Mit dem ersten Tastendruck im Timer-Modus beginnt das Aufzählen der gewünschten Einschalt-Zeit, wobei eine Sekunde einer Minute im normalen Betrieb entspricht. Das Aufzählen wird durch das Blinken der LED auf der Steckdose in Abständen von 1 Sekunde angezeigt. Ein weiterer Tastendruck stoppt das Aufzählen und beendet den Timer-Modus. Wenn die Steckdose 5 Minuten lang aktiviert sein soll, drücken Sie die Taste 5 Sek. nach dem ersten Tastendruck im Timer-Modus (durch 5-maliges Blinken der LED angezeigt). Der Zeitwert wird gespeichert, und die Steckdose schaltet auf Normalbetrieb.

Verwendung mit Fernbedienungen des System 8000

- **Bis zu 8 Fernbedienungen können an jeder Steckdose** angemeldet werden.
- Fernbedienungen funktionieren auf die gleiche Weise wie Statusgeräte. Wenn sie jedoch einen Panikcode senden, wird die Steckdose für die eingestellte Zeitdauer geschaltet.
- Um eine Treppenhausbeleuchtung zu steuern, stellen Sie den Timer auf die Zeitdauer ein, die Sie benötigen, und verwenden Sie dann die Taste auf der Fernbedienung des System 8000 im Panikmodus zur Steuerung der Steckdose.

Verwendung mit Thermostaten des System 8000

- Zur bequemen Steuerung eines Konvektors kann der Thermostat des System 8000 verwendet werden. Platzieren Sie einen Thermostat in jedem Raum und melden Sie jeden Thermostat an einer Steckdose für jeden Konvektor an. Schließen Sie an jede Steckdose einen Konvektor an.
- Der Thermostat übermittelt seinen Status alle 9 Minuten. **Wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, kehrt die 8008AC daher innerhalb von 9 Minuten** nach Wiederherstellung der Stromversorgung **zum gewünschten Status zurück.**
- Ein Thermostat kann im Modus "Einschalten" (Steuerung von Heizung oder Boiler) oder "Ausschalten" (Steuerung von Lüftung oder Klimaanlage) an einer Steckdose angemeldet werden.
- Zusätzlich zu einem Thermostat kann ein weiterer Statussender (z.B. 8000M, PG-Ausgang der System 8000 Zentrale etc.) im Modus "Einschalten" angemeldet werden, um den Thermostat zu blockieren. Wenn dann das blockierende Gerät aktiviert wird (z.B. der 8000M durch ein geöffnetes Fenster), ignoriert die Steckdose Signale des Thermostats und wird erst aktiviert, wenn der Thermostat ein Überschreiten der Temperaturgrenze meldet (wenn z.B. die Gefahr von Frost oder Überhitzung besteht). Wenn das blockierende Gerät eine umgekehrte Funktion hat (die Heizung zu blockieren, während es deaktiviert ist), dann muss es im Modus "Ausschalten" in der Steckdose angemeldet werden.

Verwendung mit Meldern des System 8000

- Bewegungsmelder 8000P lösen eine Pulsreaktion aus und werden deshalb im Modus "Einschalten" an der 8008AC angemeldet, damit die Steckdose für die mit dem Timer eingestellte Zeitdauer eingeschaltet werden kann, um z.B. Beleuchtung, Lüftung etc. automatisch einzuschalten.
- Die Melder 8000M können Statussignale (zum Blockieren der Heizung oder Klimaanlage bei geöffnetem Fenster) oder Pulssignale (zum Schalten von Lüftung, Beleuchtung etc.) senden.

Verwendung mit PG-Ausgängen der System 8000 Zentrale

- Wenn die Ausgänge PGX oder PGY der Zentrale im Modus "Einschalten" an der Steckdose angemeldet werden, kopiert die Steckdose ihren Status.
- Wenn einer der PG-Ausgänge im umgekehrten Modus angemeldet wurde, bleibt die Steckdose eingeschaltet, wenn der entsprechende PG-Ausgang ausgeschaltet wird und umgekehrt.
- Die Steckdose reagiert auf die gleiche Weise auf Signale der PG-Ausgänge der Zentrale wie auf Signale des GD04 mit Funkmodul GD04R und der GSM-Sicherheitskamera (z.B. Einschalten der Außenbeleuchtung während eines Alarms).

Neben einem PG-Ausgang können noch weitere Geräte an einer 8008AC angemeldet werden. Die Geräte mit Statusreaktion, mit Ausnahme der Fernbedienungen, senden alle 9 Minuten wiederholt Informationen über ihren Status. Deshalb sollten keine zwei Statusgeräte an einer Steckdose angemeldet werden, da diese sonst regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird, wenn ein Sender aktiviert und der andere deaktiviert ist.

Es wird daher nicht empfohlen, zwei oder mehr Geräte mit Statusreaktion und periodischer Signalübermittlung anzumelden.

Die Steckdose als Steuergerät

Die Steckdose verfügt auch über einen eingebauten Sender, der beim Ein-/Ausschalten der Steckdose automatisch Signale an andere Geräte sendet. Die Taste einer Steckdose kann somit zur Steuerung anderer AC88 oder anderer System 8000 Systemkomponenten (8002AC, 8002UC oder GD04R) genutzt werden. So kann eine Kette von Steckdosen gebildet werden, die von einer Stelle (z.B. einer Zentrale, einer Fernbedienung oder einer Haupt-Steckdose) gesteuert werden. Die Neben-Steckdosen reagieren dann auf die Befehle der Haupt-Steckdose. So können die gewünschten Anwendungen (z.B. TV, Satellit, Video, Heizung etc.) durch Aktivierung des Alarmsystems ausgeschaltet werden. Die Steckdose übermittelt ihr eigenes Anmeldesignal an andere Geräte, sobald sie ans Netz angeschlossen wird.

Reset

Wenn Sie einen Reset durchführen wollen, trennen Sie die Steckdose zuerst vom Netz. Dann stecken Sie sie wieder ein und halten Sie die Taste gedrückt, bis die LED 4 Mal pro Sekunde zu blinken beginnt. Lassen Sie dann die Taste wieder los, um den Reset-Modus zu öffnen. Um den Reset durchzuführen, halten Sie die Taste erneut gedrückt, bis die LED erlischt (ca. 3 Sekunden).

Batteriewarnung

Wenn die Batterie in einem angemeldeten Gerät nicht mehr über genügend Spannung verfügt, zeigt die LED dies durch kontinuierliches schnelles Blinken an. In einem solchen Fall muss die Batterie gemäß der Anleitung des entsprechenden Gerätes ersetzt werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung	230 V / 50 Hz, Schutzklasse II
Verbrauch	ca. 1 W
Belastbarkeit des Relaiskontakts	
Ohmsche Last ($\cos\varphi=1$)	max. 16 A / 250 V AC
Induktive Last ($\cos\varphi=0,4$)	max. 8 A / 250 V AC
Dose	Typ E
Frequenz	868 MHz, System 8000 Protokoll
Die Geräte werden in einem permanenten Speicher angemeldet und bleiben auch bei Unterbrechung der Stromzufuhr angemeldet.	
Max. Anzahl der angemeldeten Geräte	8
Mindestabstand zum Sender	1 m
Betriebsumgebung	II, Innenräume (-10 bis +40°C)
Schutzklasse	IP40 gemäß EN 60529
Mechanischer Widerstand	IK08 gemäß EN 6626
Abmessungen	64 x 91 x 45 mm
Entspricht	ETSI EN 301489-1, 3, EN 61000-6-2, 6-3, EN 60950-1
Betriebsbedingungen	ERC REC 70-03

 Hiermit erklärt die Firma Indexa GmbH, dass sich der 8008AC in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.indexa.de.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, 74229 Oedheim, Deutschland, www.indexa.de 2012_09_13